

# Syfit schildert Erfahrungen

## FRAGEN AN DIE MACHER DES START-UPS

### **Déjà-vu - was hat sich seit unserer letzten Studie bei Ihnen im Unternehmen getan?**

In den fünf Jahren ist einiges passiert. Wir hatten im Jahr 2019 den break even geschafft, dann kam im März 2020 der große Einbruch. Zuerst dachten wir, die Pandemie dauert nicht lange und wir wollten die Zeit dann nutzen, um die Erfahrungen aus den Projekten in einem Portal zusammenzutragen. Dort sollten die ganzen Funktionalitäten, die sich meist sehr ähneln, eingebracht werden, was den Kunden einen enormen Preisvorteil bringt. Als Telekom-Tochter hatten wir zudem das Problem, dass wir keinerlei Corona-Hilfen bekamen, um die finanziellen Herausforderungen zu überbrücken. Im Jahr 2022 sind wir dann mit unserem neuen Portfolio, welches vor allem auf die Baubranche fokussiert ist, an den Markt gegangen und wurden positiv überrascht. Die Pandemie hat viele Unternehmen im Bereich Digitalisierung doch nachdenken lassen und die Hemmschwelle fiel hier merklich, was sich für uns positiv ausgewirkt hat.

### **Gibt es Chancen oder Risiken, die sich bewahrt haben und wenn ja, welche sind es?**

Ich beginne mal mit den Risiken, denn dadurch können sich auch Chancen ergeben. In Deutschland ist die Investitionsbereitschaft in Unternehmen meist recht gering. Gerade in einer Krise, wo es in vielen Firmen um das reine Überleben geht, merkt man das noch mehr. Die Chance, die sich dadurch ergeben hat, ist, dass wir dadurch gezwungen waren, uns neu zu erfinden. Was haben wir

bis jetzt gelernt und wie können wir damit weitermachen. Wir hatten während der Pandemie die Zeit, uns das ganz genau zu überlegen und haben da auch alles reingesteckt, was wir hatten. Und es hat sich gelohnt. Die andere Chance ist, dass solche Krisen auch Unternehmen nachdenken lässt, wie sie weitermachen wollen. Digitalisierung ist hier ein großes Thema gewesen beziehungsweise geworden. Allein durch die schwierige Erreichbarkeit. Für uns war das sehr positiv. Da unsere Dienstleistung digital ist, können wir sie auch digital präsentieren. Die Akzeptanz war vor der Pandemie gar nicht da, auch wenn wir es gewohnt waren und es bei uns funktioniert hat. Mittlerweile wurden die Vorteile wie Zeit- sowie Kostenersparnis, Effizienz oder Umweltschutz erkannt.

### **Lessons learned - was würden Sie anders machen, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?**

Im Nachhinein würde ich viel früher nach einem größeren finanziellen Polster hinsichtlich Liquidität bzw. Finanzierung schauen, um so die Jahre mit weniger Umsatz mit weniger Sorgen zu überstehen. Den zeitlichen Vorlauf, dieses Polster aufzubauen habe ich unterschätzt bzw. als es gut lief, auch gar nicht als notwendig gesehen. Außerdem hätte ich nie damit gerechnet, wie lange so eine Pandemie dauern kann bzw. welche gravierenden Auswirkungen diese haben kann. Noch weniger habe ich damit gerechnet, dass kurz danach ein Krieg beginnt und wir unter Materialknappheit und Lieferschwierigkeiten leiden müssen.

### **Gefahr gebannt - was war Ihre bisher größte Herausforderung seit der Gründung?**

Von 2020 bis 2023 mussten wir uns durchkämpfen und ich bin sehr froh, dass in der Zeit niemand aus unserem Team das Unternehmen verlassen hat. Wir haben alle auf sehr viel verzichtet, um das Unternehmen weiter bzw. neu aufbauen zu können. Jeder hat Vollgas gegeben, nur so konnten wir überleben. Strategisches Arbeiten war unmöglich. Wir mussten machen, was Geld in die Kassen bringt. Prioritäten mussten oft geändert werden - das hat gezeht. Über das Unternehmen: Die SYFIT GmbH, gegründet im November 2016, macht durch die Integration modernster IoT-Technologien Objekte „lebendig“. Diese erhalten durch intelligente Software und Hardware eine eigene Identität, können kommunizieren und liefern Informationen darüber, wo sie sich befinden, in welchem Zustand sie sind und welche Maßnahmen sie benötigen. So entsteht eine direkte Kommunikation zwischen Mensch und Maschine, bei der Objekte ihre eigenen Bedürfnisse signalisieren und damit Arbeitsprozesse, Wartungen und Logistik vereinfachen.

### **Über das Unternehmen:**

Die SYFIT GmbH, gegründet im November 2016, macht durch die Integration modernster IoT-Technologien Objekte „lebendig“. Diese erhalten durch intelligente Software und Hardware eine eigene Identität, können kommunizieren und liefern Informationen darüber, wo sie sich befinden, in welchem Zustand sie sind und welche Maßnahmen sie benötigen. So entsteht eine direkte Kommunikation zwischen Mensch und Maschine, bei der Objekte ihre eigenen Bedürfnisse signalisieren und damit Arbeitsprozesse, Wartungen und Logistik vereinfachen.

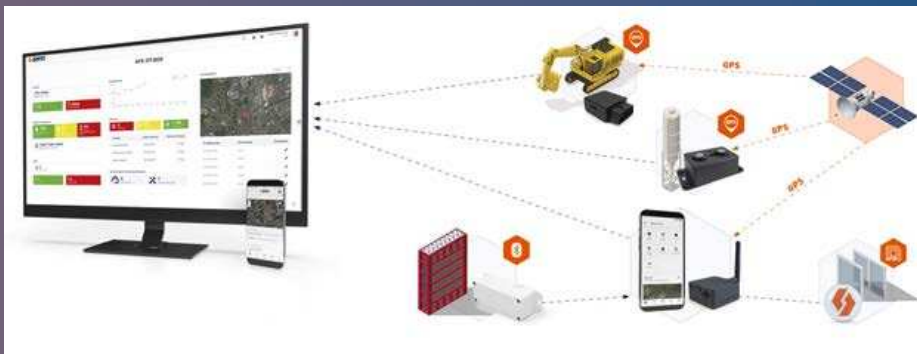




Foto: Syfit

## SYFIT GMBH

[www.syfit.de](http://www.syfit.de)

Die SYFIT GmbH, gegründet im November 2016, macht durch die Integration modernster IoT-Technologien Objekte „lebendig“. Diese erhalten durch intelligente Soft - und Hardware eine eigene Identität, können kommunizieren und liefern Informationen darüber, wo sie sich befinden, in welchem Zustand sie sind und welche Maßnahmen sie benötigen. So entsteht eine direkte Kommunikation zwischen Mensch und Maschine, bei der Objekte ihre eigenen Bedürfnisse signalisieren und damit Arbeitsprozesse, Wartungen und Logistik vereinfachen.